

Espresso-Workshop

PRAXIS / PRAKTIKEN III

Materialität, Temporalität, Historizität

EXCELLENCE
CLUSTER



TOPOI



ORGANON
interdisziplinär

Jüngeren praxistheoretischen Entwürfen wird häufig zugeschrieben, einen hochgradig anschlussfähigen theoretischen Rahmen bereit zu stellen. Zahlreiche der *turns* der letzten Jahre und Jahrzehnte scheinen kompatible und fruchtbare Verbindungen mit Praxistheorien einzugehen.

Eine besondere Sensibilisierung für Perspektiven eines *material turns*, eines *temporal turns* und eines *historical turns* ist Kernkompetenz der Archäologien und der Geschichtswissenschaften. Durch diese Blickwinkel ergeben sich besondere (ungelöste?) methodische wie konzeptionelle Herausforderungen für Praxistheorien. Daher wollen wir uns im dritten Workshop der Reihe „Praxis/Praktiken“ speziell diesem Komplex widmen.

Sind Praktiken so fundamental material wie vielfach unterstellt? Ist das Materielle ebenso praktisch wie Praxis materiell? Wie lassen sich historische Perspektiven sinnvoll einbinden, die sich fernab der „großen Erzählungen“ bewegen? Ist das Temporale in praxistheoretischen Entwürfen unterkomplex gedacht? Wie können Praxistheorien durch Anregungen aus den Archäologien oder den Geschichtswissenschaften weiterentwickelt werden?



Diskussionsgrundlage

M. Foucault
Technologien des Selbst

K. Barad
Intra-Actions

A. Veling
Archäologie der Praktiken
[Manuskript]

Topoi Building Dahlem
Hittorfstraße 18
14195 Berlin

26.11.2018
9:30-13:30 Uhr

Organisation:
Alexander Veling

TOPOI | ORGANONinterdisziplinär | BerGSAS

Literatur wird bei Anmeldung zur Verfügung gestellt
Anmeldung: Alexander.Veling@fu-berlin.de
Anmeldeschluss: **19.11.2018**